

Sehr geehrte Frau Leserin, sehr geehrter Herr Leser,

vorweihnachtliche Grüße senden wir mit dieser Advent-Ausgabe des i-Q-Letters. Wieder sind darin für Sie Heiteres und Wissenswertes zum Thema Qualitätsmanagement zusammengestellt, um Sie zum Ende des Jahres zu unterhalten - und rätseln Sie wieder online mit beim Adventskalender.



Wir wünschen Ihnen vergnügliches Lesen!

Ihr i-Q Team

Inhalt:

- o **Weisheit des Monats**
 - o **QM-News: DIN in China**
 - o **i-Q Seminare: QM-Woche in Neckarsulm Ende März 2014**
 - o **i-Q intern: Umfirmierung zu i-Q GmbH**
 - o **Für Sie gesehen: entfallene Verkehrszeichen 2013**
 - o **QM-Humor: Herzlichst Glückwunsch zu gemutlicher Weihnachtskerze Kauf**
 - o **Adventskalender: 24 Quizfragen mit Gewinnspiel!**
 - o **Zum guten Schluss**
-

o Weisheit des Monats

**"Das Gute im Menschen bedarf geduldiger Pflege,
damit es zur Selbstverständlichkeit wird."**

(Heinz Heller)

o QM-News:

DIN in China

Das DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, hat ein Repräsentationsbüro in Beijing/China eingerichtet. Die Leitung des Büros hat im August diesen Jahres Klaus Ziegler übernommen, der bereits mehrere Jahre lang im Auftrag der europäischen Normungsorganisationen CEN, CENELEC und ETSI in China tätig war.

Somit ist das DIN in China als Ansprechpartner in allen Fragen der Normung vertreten. Ziel ist es, das Interesse in China an den deutschen Standardisierungsaktivitäten zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen dem DIN und chinesischen Partnern zu unterstützen.

(Quelle: DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin)








o i-Q QM-Seminare:

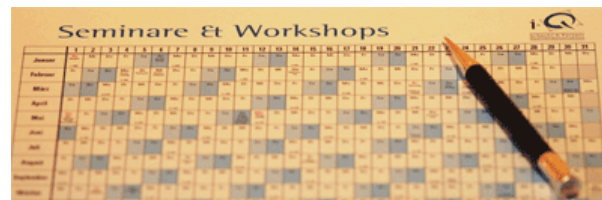
Termine im 1. Halbjahr 2014

Offene i-Q-Seminare zu Qualitätsmanagement-Themen

Die komplette Terminübersicht erhalten Sie auf unserer [Termine](http://www.i-q.de/qm-seminare.html)-Seite: <http://www.i-q.de/qm-seminare.html>.

Wählen Sie aus diesen Themen Ihr i-Q Seminar an zwei Standorten in Deutschland:

| Seminarort | Seminarthema | 2014 | Anmeldung |
|-------------------------------|--|-------------|---|
| Neckarsulm (BW, Heilbronn) | Besondere Merkmale - Special Characteristics nach Blau-Goldband des VDA (2011-11) | März |  (bis 20.02.2014) - freie Plätze - |
| | APQP + Control Plan (2-tägig) | März |  (bis 20.02.2014) - freie Plätze - |
| | PPAP (4th Ed.) und PPF (VDA Bd. 2) | März |  (bis 20.02.2014) - freie Plätze - |
| | Run@Rate + Schwachstellenanalyse | März |  (bis 20.02.2014) - freie Plätze - |
| Limburg a.d.Lahn (HE) | APQP + PPAP (4th Ed.) und PPF (VDA Bd. 2) (Kompaktkurs, 2-tägig) | Mai |  (bis 28.03.2014) - freie Plätze - |
| | Abweichungen und ihre Korrektur - Ursachenanalyse effektiv (2-tägig) | Mai |  (bis 01.04.2014) - freie Plätze - |
| | ISO 26262 (<i>FuSi 1: Übersicht</i>) Funktionale Sicherheit - Road Vehicle Functional Safety | Juni |  (bis 16.04.2014) - freie Plätze - |



Wir empfehlen die  i-Q Seminarplanung 2014 im PDF-Format
unter: http://www.i-q.de/dokumente/veranstaltungen/2014/i-Q_Seminarplanung_2014.pdf.

Mehr zu diesen Themen erfahren Sie auf unseren Seiten zu [Qualitätsmanagement](#) oder [Führungskultur](#). Oder fordern Sie unverbindlich Informationen an über diese [Seite: http://www.i-q.de/anmeldung.html](#).

o i-Q intern:

Umfirmierung zu i-Q GmbH

Die "kleinen Mitarbeiter" werden zur GmbH - was bleibt und was sich ändert ab 2014 erläutert der "Chef" im Gespräch

Seit 1998 besteht i-Q Schacht & Partner Qualitätskonstruktion als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). In diesen 15 Jahren der beständigen Weiterentwicklung ist ein i-Q Team gewachsen, dessen Mitglieder als die i-Q-typischen "kleinen Mitarbeiter" im Web und Seminarunterlagen verewigt wurden.



i-Q Team: Die Kleinen Mitarbeiter, ©i-Q 2013

Der wirtschaftliche Wandel hat auch auf die i-Quer Auswirkungen, deren zukünftige positive Effekte vom Jörg Schacht in diesem Beitrag zusammengefasst werden. Lesen Sie jetzt mehr dazu in einem Gespräch mit dem Firmeninhaber von i-Q Schacht & Partner, Herrn Jörg Schacht.

i-Q: Von der GbR zur GmbH ist es eigentlich nur ein juristischer Vorgang. Handelt es sich im Fall von i-Q um eine Neugründung oder eine Umfirmierung?

Schacht: Im Laufe der letzten 15 Jahre als Unternehmensberatung im QM-Bereich haben sich die Schwerpunkte der Schulungs- und Beratungstätigkeit immer mehr spezialisiert. Jedes Mitglied des i-Q Teams hat sich mit seinen Fähigkeiten und Interessen in seinem Gebiet eingebracht. Da ist sicher die Funktionale Sicherheit im Bereich für Automobilhersteller und -Lieferanten ein ganz aktuelles Thema, aber auch die Führungskräfte- und Organisationsentwicklung ist immer von Bedeutung geblieben. Ob in der Beratung oder als Seminarthema - immer ist es das Expertenwissen, das bei aller Ernsthaftigkeit auch mit Leidenschaft und Spaß an der Sache vermittelt wird und damit bei den Kunden gut ankommt. Diese Ausrichtung soll sich auch nicht ändern. Von daher handelt es sich der Umwandlung zur GmbH nicht um eine Neugründung, sondern lediglich um eine Umfirmierung.

i-Q: Was genau ändert sich ab 2014?

Schacht: Zunächst einmal ändert sich am Hauptbestandteil der Marke erst einmal nichts: "i-Q" bleibt "i-Q". Lediglich der Zusatz "GmbH" wird als Zeichen der Umfirmierung in den Namen aufgenommen und erscheint auf allen relevanten Stellen wie Rechnungen, Impressum und Ähnlichem.

Der Firmensitz wurde erst vor zwei Jahren nach Schwaig b. Nürnberg verlegt und dort bleibt er auch bestehen, da ich mich hier mittlerweile sehr zu Hause fühle und viele geschäftliche Kontakte in dieser Region realisiert werden. Das Briefpapier und die Webseite brauchen wir also nicht zu ändern - außerdem haben wir mit "i-Q" auch eine eingetragene Wort-Bild-Marke. Dieses Logo hat mittlerweile eine gewisse Bekanntheit, und für viele Kunden einen Wiedererkennungswert hinsichtlich des Qualitätsanspruchs.

i-Q: Ändert sich etwas für die Kunden/Besucher und was bleibt bestehen?

Schacht: So wie die Zahl der "kleinen i-Q Mitarbeiter" gewachsen ist, so hat sich auch das reale Team personell und räumlich entwickelt. Der "Chef" ist vom Niederrhein nach Mittelfranken gezogen, die Kollegen sind einsatzbereit an ihrem Wohnsitz deutschlandweit verteilt und das Sekretariat wurde vor 10 Jahren in Wesel als zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Im heutigen Technikzeitalter ist es ja nun kein Problem, an unterschiedlichen Standorten miteinander im Gespräch zu bleiben - nur unser Mitarbeiter in China hat dabei "etwas andere" Arbeitszeiten...



i-Q Team: per PC in die ganze Welt, ©i-Q 2013

Eine Änderung wird es schon vorher geben: Der Kontaktservice (also unser Büro in Wesel) hat zum Ende Oktober den Betrieb eingestellt: die "Sekretärin" hat ihre Dienststelle gewechselt. Somit ist nun die Zentrale in Behringersdorf der Mittelpunkt für alle Anfragen - es ändert sich hier nichts an den Kontaktmöglichkeiten per Telefon/Fax/Mail oder Webformular. Trotzdem ist es weiterhin unser Ziel, innerhalb von 48 Stunden auf jegliche Anliegen mit einer Rückmeldung zu reagieren.

Das i-Q Team hat sich im Laufe der Zeit an die modernen Medien angepasst, ohne auf jeden Zug der medialen Möglichkeiten gleichermaßen aufzuspringen. So setzen wir weiterhin auf das gute "alte" Lettermailing, nutzen aber auch Social Media wie Twitter und Xing in Ergänzung zum informativen Angebot unseres Webauftritts. Diese Angebote wird es auch zukünftig geben.

i-Q: Was ist Ihre Vision mit Blick auf die nächsten Jahre?

Schacht: Ich kann mir neben der Weiterführung der bisherigen Aktivitäten diese Bereiche vorstellen: Neue Themenfelder - Nachwuchs anleiten - Teamerweiterungen - neue Aufgabenfelder/Ideen umsetzen.

Eins bleibt in jedem Fall gültig, das bewährte i-Q-Motto: **"Qualität wird konstruiert und nicht in der Produktion erprüft!"**.

Dem i-Q-Team viel Erfolg bei seinen künftigen Vorhaben!

Wenn Sie mehr wissen wollen, [kontaktieren](http://www.i-q.de/kontakt.html) Sie uns einfach: <http://www.i-q.de/kontakt.html>.

o Für Sie gesehen:

Entfallene Verkehrszeichen 2013

Seit dem 1. April 2013 hat sich unter anderem im Schilderwald nach der StVO einiges getan. Am Ende des Jahres 2013 fassen wir hier zusammen, welche Änderungen mit dem Neuerlass der StVO seitdem verbunden sind.

Am 1. April 2013 ist der Neuerlass der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in Kraft getreten, dieser greift die Änderungen der "Schilderwaldnovelle" auf. Am Ziel den "Schilderwald" zu lichten und die Radverkehrsvorschriften zu vereinfachen, wurde dabei festgehalten. Nach dem Grundsatz: So viel Verkehrszeichen wie nötig, so wenig Verkehrszeichen wie möglich sind in diesem Bereich Neuerungen eingeführt worden, aufgrund dessen die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) derzeit den Verkehrszeichenkatalog (VzKat), der für die Herstellung und einheitliche Gestaltung der Verkehrszeichen in Deutschland wichtig ist, überarbeitet.

(Die Bundesanstalt für Straßenwesen ist ein Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Wenn Sie mehr dazu lesen möchten, empfehlen wir den Link zur Quelle: http://www.bast.de/cln_031/nn_42254/DE/Presse/2013/presse-08-2013.html.

Diese Schilder werden ersatzlos gestrichen

wobei zur Vermeidung einer sofortigen Umbeschilderung bereits aufgestellte Schilder 10 Jahre weitergelten sollen:



Abbildung: StVO,2013-04-01, Entfallene-Verkehrszeichen

- ▶ Zeichen 150 und 153 "Bahnübergang mit Schranken oder Halbschranken" (mit Warnbarke)
- ▶ Zeichen 353 "Einbahnstraße"
- ▶ Zeichen 380 und 381 "Richtgeschwindigkeit (Ende)"
- ▶ Zeichen 388 und 389 "Ungenügend befestigter Seitenstreife"
- ▶ Zusatzzeichen 1052-38 "schlechter Fahrbahnrand"

Allgemein wurde die Darstellung von Verkehrszeichen in der StVO hinsichtlich einiger Zeichen gemindert, teilweise wurden Verschiebungen in den Verkehrszeichenkatalog vorgenommen. Für die praktische Anordnung ergeben sich hier jedoch keine wesentlichen Änderungen. Alle Zeichen können bei Bedarf weiterhin angeordnet werden. So wie diese beispielsweise:



Zeichen 314.1: Beginn einer Parkraumbewirtschaftungszone



Zeichen 357-50: für Radverkehr und Fußgänger durchlässige Sackgasse (als Variante des in der StVO enthaltenen Zeichens 357 "Sackgasse", nur im Verkehrszeichenkatalog abgebildet)



Zeichen 1020-13 Inline-Skatzen und Rollschuhfahren frei (Standort: § 31 Absatz 2 StVO), kann auch allein angeordnet sein

Wortwechsel statt Wildwechsel

Zukünftig spricht man nicht mehr vom "**Beschleunigungsstreifen**". Er wird in "**Einfädelungsstreifen**" umbenannt und aus "**Verzögerungsstreifen**" wird der "**Ausfädelungsstreifen**". Auf dem Ausfädelungsstreifen darf nicht schneller gefahren werden als auf den durchgehenden Fahrstreifen. Bei Stau oder stockendem Verkehr auf den durchgehenden Fahrstreifen darf auf dem Ausfädelungsstreifen mit mäßiger Geschwindigkeit und besonderer Vorsicht vorbeigefahren werden.

Mit Einführung eines generellen Parkverbotes auf Fahrradschutzstreifen und Einführung eines generellen Überholverbotes an beschränkten und unbeschränkten Bahnübergängen sind entsprechende Verkehrszeichen entbehrlich. Ob die neuen Vereinfachungen der Radverkehrsvorschriften immer sinnvoll sind, wird sich zeigen.

Mehr Infos zu diesem Bereich lesen Sie beim Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) unter <http://www.bmvbs.de/SharedDocs/DE/Artikel/LA/strassenverkehrs-ordnung.html>.

o Humor:

QM und trotzdem Humor

Immer wieder gern gelesen ist die Übersetzung von Bedienungsanleitungen. Hier ist "Herzlichst Glückwunsch zu gemutlicher Weihnachtskerze Kauf".

Bei der Weihnachtskerze handelt es sich um einen fünf Zentimeter großen beleuchtbaren Anstecker mit dem sensationellen Namen "GWK 9091". Die übersetzte Anleitung dafür liest sich so:

Herzlichst Glückwunsch zu gemutlicher Weihnachtskerze Kauf

"Mit sensationell Modell GWK 9091 Sie bekommen nicht teutonische Gemutlichkeit für trautes Heim nur, auch Erfolg als moderner Mensch bei anderes Geschlecht nach Weihnachtsganz aufgegessen und länger, weil Batterie viel Zeit gut lange. Zu erreichen Glückseligkeit unter finstrem Tann, ganz einfach Handbedienung von GWK 9091:.

1. Auspack und freu.
2. Slippel A kaum abbiegen und verklappen in Gegenstippel B für Illumination von GWK 9091.
3. Mit Klamer C in Sacco oder Jacke von Lebenspartner einfräsen und lächeln für Erfolg mit GWK 9091.
4. Für eigens Weihnachtsfeierung GWK 9091 setzen auf Tisch.
5. Für kaput oder Batterie mehr zu Gemutlichkeit beschweren an: wir, Bismarckstrasse 4.
Für neue Batterie alt Batterie zurück für Sauberwelt in deutscher Wald." (...)

Lesen Sie diese Anleitung und andere Witzigkeiten auf <http://www.i-q.de/qm-und-humor.html> oder besuchen Sie den Link zur Quelle <http://www.ta7.de/txt/humor/hum00071.htm>. Viel Vergnügen!

o Adventsrätsel:

24 Quizfragen online raten!

Interaktiver Adventkalender mit Gewinnspiel

Alle Jahre wieder gibt es in Zusammenarbeit mit unserem Partner concrete GmbH im Advent online 24 Quizfragen mit Gewinnspiel!

Auf unserer adventlichen Webseite können Sie bei diesem interaktiven Adventskalender jeden Tag nach dem entsprechenden Türchen-Klick eine Wissensfrage beantworten.

Sammeln Sie die richtigen Antworten - neben dem Spaß werden Sie vielleicht auch mit einem kleinen Preis belohnt. Mitmachen lohnt sich in jedem Fall.

Und wenn Sie auch anderen den adventlichen Rätselspaß gönnen, dürfen Sie den Link gerne weiterleiten - wir würden uns sogar darüber freuen.

Hinweis: Den Link sich schon mal merken, denn das 1. Türchen kann erst **ab dem 1. Dezember** aufgemacht werden - Vorgucken gibt's also nicht. ;-)

Viel Spaß mit dem [i-Q-Adventskalender-Quiz 2013](http://www.i-q.de/advent/) unter: "http://www.i-q.de/advent/" und eine vergnügte Zeit im Advent!

o Zum guten Schluss:

Die Hauptsache an Weihnachten

... die verschiedenen Blickwinkel

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten und stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

"Na klar, Gänsebraten", sagte der Fuchs. "Was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten?"
"Schnee", sagte der Eisbär. "Viel Schnee." Und er schwärmte verzückt von der weißen Weihnacht.

Das Reh sagte: "Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern."

"Aber nicht so viele Kerzen", heulte die Eule. "Schön schummrig und gemütlich muß es sein. Stimmung ist die Hauptsache."

"Aber mein neues Kleid muss man sehen", sagte der Pfau. "Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten."

"Und Schmuck!" krächzte die Elster. "Jede Weihnachten bekomme ich was: einen Ring, ein Armband. Oder eine Brosche oder eine Kette. Das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten."

"Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen", brummte der Bär. "Das ist doch die Hauptsache. Wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten."

"Mach's wie ich" sagte der Dachs. "Pennen, pennen, pennen. Das ist das Wahre. Weihnachten heißt für mich: Mal richtig pennen."

"Und saufen", ergänzte der Ochse. "Mal richtig einen saufen - und dann pennen."

Aber da schrie er "aua", denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt. "Du Ochse du, denkst du denn nicht an das Kind?"

Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: "Das Kind. Jaja, das Kind - das ist doch die Hauptsache."

Sie haben Anregungen oder Fragen? Besuchen Sie dazu unsere Homepage www.i-q.de, wir freuen uns auf Sie.



Kontaktieren Sie uns einfach...

Sie haben Kollegen, Bekannte, Freunde, an die Sie unseren i-Q Letter zur Lektüre empfehlen möchten? Ganz einfach geht es mit einem Mausklick auf unsere [Anmeldeseite \(http://www.i-q.de/anmeldung.html\)](http://www.i-q.de/anmeldung.html).

Sollten Sie keinen i-Q Letter mehr erhalten wollen, dann genügt eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Löschen" an: i-Q-Letter@i-q.de.

Mit guten Wünschen möchten wir die Advent-Ausgabe des i-Q-Letters beschließen.



Wir wünschen eine schöne Adventszeit und freuen uns auf das nächste Jahr mit Ihnen.
Bleiben Sie bis dahin gesund!
Bis zum nächsten Mal,

Das i-Q Team



Impressum:

i-Q Schacht & Partner Qualitätskonstruktion

Geschäftsführer: Jörg Schacht

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE192957740

Firmensitz:

Hirschbergstraße 10a

90571 Schwaig b.Nürnberg

Tel.: 0911 950565-08

Fax: 0911 950565-09

E-Mail: info@i-q.de

Web: www.i-q.de